wird gestattet, an Stelle der in 5 jährigen Zwischenräumen in den Bedingungen der Vorrechtsanleihe vorgesehenen a.o. Auslos. jährlich a.o. Auslos. in einer von der Ges. ein halbes Jahr vorher bekanntzumachenden, mit der Treuhänderin, der Mitteldeutschen Privat-Bank, als Rechtsnachfolgerin der Wechslerbank in Hamburg, zu vereinbarenden Höhe aus eigenen Mitteln oder aus den bei der Teuhänderin hinterlegten Geldern vorzunehmen. Die erste a.o. Auslos. fand im Jan. 1914 in der Höhe von M. 24 000 statt, die weitere a.o. Auslos. (M. 24 000) im Jan. 1915, die nächste Auslos. von M. 12 000 am 11./11. 1916 statt. Weitere Auslos. von M. 12 000 im Jan. 1917 u. eine a.o. Auslos. von M. 336 000 im Jan. 1918. Im Jan. 1919 fand eine a.o. Auslos. von M. 102 000 statt. Ferner wurden am 30./12. 1913 weitere Abänderungen speziell bezügl. der bisher für diese Vorrechtsanleihe geltenden Auflassungs-Bedingungen für verkaufte Trennstücke beschlossen.

II. M. 600 000 in 5% Vorrechtsschuldverschreib. von 1906, Stücke à M. 1000 u. 500, auf Order ausgestellt. Die hierfür bei den Treuhändern befindl. Rücklage beträgt M. 49 459. Die Inhaber dieser Anleihe haben 1914 Erleichterungen zugestanden.

Hypotheken: M. 219 373 auf Ländereien; M. 50 000 auf 6 Wohnhäuser; ausserdem M. 160 000 Sicherungs-Hypoth.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Spät. Juni. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., 4% Div. an Vorrechts-Aktien, dann 4% Div. an St.-Aktien, 10% Tant. an A.-R. (ausserd. eine feste Vergüt. von zus. M. 10 000), vertragsm. Tant. an Vorst., Rest weitere Div. an beide Aktienarten.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Ziegeleien 593 335, Land-Kto A 687 252, do. B 138 144, Strassenanlagen 1, elektr. Lichtanlage 1, Wohnhäuser 114 600 abzügl. 50 000 Hypoth. bleibt 64 600, Inventarien u. Materialien 1, Debit. 187 163, Debit. für geleistete Akzepte 135 865, Bankguth. u. Kassa 116 670, Verlust 151 981. — Passiva: Vorz.-Aktien 240 000, St.-Aktien 320 000, Vorrechts-Anleihe I 267 209, do. II 550 540, Kredit. 342 027, Akzeptkto 135 865, Hypoth. 219 373. Sa. M. 2 075 016.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 86 706, Handl.-Unk. 3855, Unk. auf Ziegeleien u. Ländereien 10 889, Oblig.-Zs. 41 759, Zs.-Saldo 22 325. — Kredit: Pachten, Mieten etc. 13 555, Verlust 151 981. Sa. M. 165 537.

Kurs der Aktien Ende 1899—1908: In Berlin: 117, 117.50, —, —, —, —, —, —, —, —% — In Hamburg: 117, —, —, —, —, —, —, —, —, —%. Aufgelegt 27./5. 1899 zu 117.50%. Notierten seit Ende Mai 1899 in Berlin, seit Mitte Juni 1899 in Hamburg. Notiz ab 6./10. 1908 eingestellt. Die jetzigen Vorz.- u. St.-Aktien sind nicht eingeführt.

Dividenden 1897—1918: —, 5, 5, 6, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%. Vorrechtsaktien: Bisher 0%. Coup.-Verj.: 10 J. (F.) nach Hamburger Recht.

Direktion: E. O. Johne, Rud. Hennig.

Aufsichtsrat: (Mind. 3) Vors. Rob. E. Loesener, Fritz Loesener, John P. Frisch, Hamburg.

Zahlstellen: Für Div.: Eigene Kasse; Hamburg: Mitteldeutsche Privatbank.

Grundbesitz Aktien-Ges. von 1917 in Hamburg.

Gegründet: 15./6. 1917; eingetr. 5./7. 1917. Gründer: L. Behrens & Söhne, Nottebohm & Co., Georg Otto Embden, Joh. Nottebohm, Hardy & Hinrichsen, Oscar Götz & Co., Bankier Rob. Götz, Claus Wessel Brons, Woltereck & Robertson, Hausmakler Wilh. Moll, Hausmakler Gust. Bernh. Heinr. Muhle, Hausmakler Julius Kallmes, Jacob Christ. Lafrenz, Joh. Dietrich Fahrenkrug, Kommanditges. C. Woermann, H. A. Jonas Söhne & Co., Ferd. Möring, Wentzel & Hirsekorn, Wilh. David Otto Patow, Joh. Georg Friedr. Gossmann, Rechtsanw. Dr. Ad. Lenert Wex, Hamburg.

Zweck: Erwerb, Verwalt. u. Veräusser. von Grundstücken sowie der Betrieb aller damit zus.hängender Geschäfte; Erwerb u. Verwert. von Hypoth. u. Grundschulden sowie der Betrieb aller damit zus.hängender Geschäfte; Beteilig. an Geschäften in Grundstücken, Hypoth. u. Grundschulden.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000; eingez. 50%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Aktivhypoth. 259 965, Einzahl. auf Grundstücke 134 886, Bankguth. u. Kassa 1906, Vortrag f. Zs. u. Mieten 7661. — Passiva: A.-K. 250 000, R.-F. 2000, Rückl. für Akt.-Stempel 33 750, Gläubiger 95 500, Gewinn 23 170. Sa. M. 404 420.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 6602, Gewinn 23 170. — Kredit: Vortrag 672, Zs. 10 733, Provis. u. Gewinn auf Hypoth. 13 470, Grundstücke 4896. Sa. M. 29 772.

Dividenden: 1917: 5% auf M. 250 000 für ½ Jahr; 1918: 6%.

Direktion: Hausmakler Jul. Kallmes, Hausmakler G. B. H. Muhle.

Aufsichtsrat: Vors. Hausmakler Wilh. Moll, Stellv. Joh. Georg Fried. Gossmann, Bankier Robert Götz, Bankier Charles Percy Hamberg, Karl Ludwig Nottebohm, Rechtsanw. Dr. Ad. Wex, Hamburg. **Zahlstellen:** Hamburg: Ges.-Kasse, L. Behrens & Söhne.

Grundstücks-Ges. Wittenbergplatz Akt.-Ges. in Hamburg.

Gegründet: 19./2. 1917; eingetr. 3./3. 1917. Gründer: M. J. Emden Söhne, Rechtsanw. Dr. Carl Wilhelm Petersen, Ludwig Beer, Carl Emil Otto Schnelle, Carl Friedrich Steussloff, Hamburg.